

FREIE UNIVERSITÄT BERLIN

Fachbereich Philosophie und Geisteswissenschaften

Protokoll

der 236. Sitzung des Fachbereichsrats
am 2.7.2014

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder des Fachbereichsrats:

Frau Prof. Eming (bis 11.30 Uhr), Frau Prof. Fleig, Herr Prof. Huß, Herr Prof. Johnston, Frau Prof. Kolesch, Herr Prof. Küpper, Frau Prof. Meinschaefer, Frau Prof. Olk, Herr Prof. Roling, Frau Nicolas, Herr Dr. Otto, Herr König, Herr Riedel, Frau Herzog, Frau Mehls, Frau Pfeiffer-Raso

Entschuldigt: Herr Prof. Siebenhaar, Frau Dr. Cook, Frau Flach, Frau Dr. Schaefer, Herr Rosonsky, Frau Lenz

Gäste zu TOP 1: Herr Prof. Kappelhoff, Frau Prof. Koch, Herr Prof. Warstat (alle WE 7), Frau Prof. Paefgen (WE 4), Herr Dr. Haupts, Herr Pischel (beide WE 7)

Gäste zu TOP 2: Herr Prof. Kappelhoff, Frau Prof. Koch, Herr Prof. Warstat (alle WE 7), Frau Prof. Paefgen (WE 4), Herr Dr. Haupts (WE 7)

Gast zu TOP 3: Frau Prof. Müller-Tamm (WE 4)

Gäste zu TOP 4: Herr Prof. Sedlmeier (ZI John-F.-Kennedy-Institut), Frau Prof. Haselstein (WE 6 und ZI John-F.-Kennedy-Institut)

Frauenbeauftragte: Frau Lummert

Sitzungsleitung: Frau Prof. Kolesch

Beratend: Herr Dr. Dannenberg

Protokoll: Frau Tettweiler

Beginn der Sitzung: 9.15 Uhr

Ende der Sitzung: 12.15 Uhr

Tagesordnung

1. Habilitationsvortrag von Herrn Dr. Bernhard Groß „Zeit für die Familie. Zur Ästhetik westdeutscher Familienserien der 1960er Jahre“ sowie wissenschaftliche Aussprache
2. Abstimmung über den Vortrag (inkl. wissenschaftliche Aussprache), die didaktischen Leistungen sowie die gesamte Habilitationsleistung von Herrn Dr. Groß; ggf. Zuerkennung der Lehrbefähigung und Verleihung der Lehrbefugnis (nicht öffentlich)
3. Bericht der Habilitationskommission Dr. Johannes Windrich; ggf. Beschlussfassung über das Thema des öffentlichen wissenschaftlichen Vortrags (nicht öffentlich)
4. Bericht der Berufungskommission der W1-Juniorprofessur für die Literatur Nordamerikas im Rahmen der CRS-Förderlinie „Dahlem International Network Junior Research Groups“; ggf. Beschlussfassung über den Listenvorschlag (nicht öffentlich)
5. Antrag der WE 5 auf Ausschreibung einer W2-Professur auf Zeit für Romanische Philologie/Literaturwissenschaft mit Schwerpunkt Galloromanistik und Hispanistik; ggf. Bildung der Berufungskommission (nicht öffentlich)
6. Wahl des Mitglieds des akademischen ‚Mittelbaus‘ und des studentischen Mitglieds der Berufungskommission der W2-Professur für Filmwissenschaft (nicht öffentlich)
7. Wahl des studentischen Mitglieds der Berufungskommission der W2-Professur für Theaterwissenschaft (nicht öffentlich)
8. Neuwahl der Mitglieder und der stellvertretenden Mitglieder des Prüfungsschusses des FB Philosophie und Geisteswissenschaften (vier hauptberufliche Hochschullehrer/innen + deren Vertreter/innen, ein/e wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in + Vertreter/in, ein/e nicht-wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in + Vertreter/in, ein/e Studierende/r + Vertreter/in) (nicht öffentlich)
9. Neuwahl der Mitglieder und der stellvertretenden Mitglieder des Promotionsausschusses des FB Philosophie und Geisteswissenschaften (drei hauptberufliche Hochschullehrer/innen + deren Vertreter/innen, ein/e promovierte/r wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in + Vertreter/in) (nicht öffentlich)
10. Mitteilungen
11. Verschiedenes

TOP 1: Habilitationsvortrag von Herrn Dr. Bernhard Groß „Zeit für die Familie. Zur Ästhetik westdeutscher Familienserien der 1960er Jahre“ sowie wissenschaftliche Aussprache

Herr Dr. Groß hält einen Vortrag zum o. g. Thema. An der wissenschaftlichen Aussprache beteiligen sich Herr Prof. Kappelhoff, Frau Prof. Koch (beide WE 7), Herr Prof. Huß (WE 5), Frau Prof. Eming, Frau Prof. Fleig, Frau Prof. Paefgen (alle WE 4), Herr Prof. Johnston (WE 6) und Frau Prof. Olk (WE 3).

TOP 2: Abstimmung über den Vortrag (inkl. wissenschaftliche Aussprache), die didaktischen Leistungen sowie die gesamte Habilitationsleistung von Herrn Dr. Groß; ggf. Zuerkennung der Lehrbefähigung und Verleihung der Lehrbefugnis (nicht öffentlich)

Der Fachbereichsrat beschließt, Vortrag und anschließende wissenschaftliche Aussprache als abschließende Habilitationsleistungen anzuerkennen. Weiterhin sieht er alle von Herrn Dr. Groß erbrachten Leistungen als habilitationswürdig an, erkennt ihm die Lehrbefähigung für das Fach Filmwissenschaft zu und verleiht ihm die Lehrbefugnis für das Fach Filmwissenschaft (Abstimmungsergebnisse siehe vertrauliche Anlage zu diesem Protokoll).

TOP 3: Bericht der Habilitationskommission Dr. Johannes Windrich; ggf. Beschlussfassung über das Thema des öffentlichen wissenschaftlichen Vortrags (nicht öffentlich)

Der Fachbereichsrat folgt dem Votum der Habilitationskommission, Herrn Dr. Windrichs Habilitationsschrift „Verehrung und Bewunderung. Zur Hymnendichtung bei Goethe, Hölderlin und Novalis“ als schriftliche Habilitationsleistung anzuerkennen. Für den öffentlichen wissenschaftlichen Vortrag wählt er, wie von der Kommission empfohlen, das Thema „Parzival-Rezeption von Wagner bis zur Gegenwart“. Der Vortrag und die anschließende wissenschaftliche Aussprache sollen am 16.7.2014 um 9 Uhr c.t. stattfinden (Abstimmungsergebnisse siehe vertrauliche Anlage zu diesem Protokoll).

TOP 4: Bericht der Berufungskommission der W1-Juniorprofessur für die Literatur Nordamerikas im Rahmen der CRS-Förderlinie „Dahlem International Network Junior Research Groups“; ggf. Beschlussfassung über den Listenvorschlag (nicht öffentlich)

Der Fachbereichsrat beschließt, den von der Berufungskommission empfohlenen Listenvorschlag für die Besetzung der W1-Juniorprofessur für die Literatur Nordamerikas im Rahmen der CRS-Förderlinie „Dahlem International Network Junior Research Groups“ dem Präsidenten der Freien Universität Berlin zur weiteren Veranlassung zu übersenden (Listenvorschlag und Abstimmungsergebnis siehe vertrauliche Anlage zu diesem Protokoll).

TOP 5: Antrag der WE 5 auf Ausschreibung einer W2-Professur auf Zeit für Romanische Philologie/Literaturwissenschaft mit Schwerpunkt Galloromanistik und Hispanistik; ggf. Bildung der Berufungskommission (nicht öffentlich)

Der Fachbereichsrat beschließt einstimmig den als Anlage 1 dem Protokoll beigefügten Ausschreibungstext und schlägt folgende Besetzung für die Berufungskommission vor: Herr Prof. Huß, Frau Prof. Schneider, Frau Prof. Zepp (alle WE 5), Herr Prof. Küpper (WE 3 und 5), Frau Prof. Eming (WE 4), Herr Prof. Johnston (WE 6), Frau von Wedemeier (WE 5) [vertretungsweise Frau Dadas (WE 5)] und Herr Beck.

TOP 6: Wahl des Mitglieds des akademischen ‚Mittelbaus‘ und des studentischen Mitglieds der Berufungskommission der W2-Professur für Filmwissenschaft (nicht öffentlich)

Der Fachbereichsrat wählt einstimmig Herrn Pischel (WE 7) als Mitglied und Herrn Haupts (WE 7) als stellvertr. Mitglied des akademischen ‚Mittelbaus‘ in die o. g. Berufungskommission. Die Studierenden benennen nach.

TOP 7: Wahl des studentischen Mitglieds der Berufungskommission der W2-Professur für Theaterwissenschaft (nicht öffentlich)

Der Tagesordnungspunkt wird auf die nächste FBR-Sitzung vertagt.

TOP 8: Neuwahl der Mitglieder und der stellvertretenden Mitglieder des Prüfungsausschusses des FB Philosophie und Geisteswissenschaften (vier hauptberufliche Hochschullehrer/innen + deren Vertreter/innen, ein/e wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in + Vertreter/in, ein/e nicht-wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in + Vertreter/in, ein/e Studierende/r + Vertreter/in) (nicht öffentlich)

Der Fachbereichsrat wählt einstimmig als professorale Mitglieder Frau Prof. Albers (WE 3 und WE 5), Frau Prof. Koch (WE 4), Herrn Prof. Schramm (WE 7) und Frau Prof. Schülting (WE 6), als stellvertr. professorale Mitglieder Herrn Prof. von Mengden (WE 6), Herrn Prof. Küpper (WE 3 und 5), Herrn Prof. Niehoff (WE 2) und Herrn Prof. Reich (WE 5) sowie als studentisches Mitglied Herrn König und Herrn Riedel als stellvertr. studentisches Mitglied in den Prüfungsausschuss. Akademischer ‚Mittelbau‘ und nicht-wissenschaftliche Mitarbeiter/innen benennen nach.

TOP 9: Neuwahl der Mitglieder und der stellvertretenden Mitglieder des Promotionsausschusses des FB Philosophie und Geisteswissenschaften (drei hauptberufliche Hochschullehrer/innen + deren Vertreter/innen, ein/e promovierte/r wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in + Vertreter/in) (nicht öffentlich)

Der Fachbereichsrat wählt einstimmig als professorale Mitglieder Frau Prof. Schülting (WE 6), Herrn Prof. Küpper (WE 3 und 5) und Herrn Prof. Warstat (WE 7), als stellvertr. professorale Mitglieder Herrn Prof. Gosepath (WE 1), Herrn Prof. Roling (WE 2) und Frau Prof. Gerstenberg (WE 5) sowie als Mitglied des akademischen ‚Mittelbaus‘ Herrn Dr. Otto (WE 6) in den Promotionsausschuss. Ein stellvertr. ‚Mittelbau‘-Mitglied wird nachbenannt.

TOP 10: Mitteilungen

VL Herr Dr. Dannenberg informiert darüber, dass

- Frau Prof. Meinschaefer (WE 5) den an sie ergangenen Ruf an die Universität Konstanz abgelehnt hat;
- Herr Hon.-Prof. Ehlich (WE 4) den Deutschen Sprachpreis erhalten hat.

Weitere Mitteilungen können der Homepage des Fachbereichs entnommen werden.

Die Tagesordnung der Dekanatssitzung vom 25.6.2014 liegt dem Protokoll als Anlage 2 bei.

TOP 11: Verschiedenes

Studierendenvertreter Herr Riedel fragt nach dem Tagesordnungspunkt „Konzeptionelle Überlegungen zur Weiterführung und Neuausrichtung des Frankreichzentrums“ der Dekanatssitzung vom 25.6.2014: Dekanin Frau Prof. Kolesch führt hierzu aus, dass dem FU-Präsidium ein von Frau Prof. Schneider (WE 5) und Herrn Prof. Puschner (FB Geschichts- und Kulturwissenschaften) erstelltes überarbeitetes Konzept für die Weiterführung und Neuausrichtung des Frankreichzentrums übersandt worden ist, das demnächst auf Präsidiumsebene besprochen wird.

Studiendekan Herr Prof. Huß und VL Herr Dr. Dannenberg berichten Folgendes zum Stand der Neufassung der Gemeinsamen Promotionsordnung zum Dr.phil./Ph.D. der Freien Universität: Gegen eine von Vertreter/innen der betroffenen Fachbereiche Philosophie und Geisteswissenschaften, Geschichts- und Kulturwissenschaften, Erziehungswissenschaft und Psychologie sowie Politik- und Sozialwissenschaften in einer diesbezüglichen Kommission eigentlich bereits einvernehmlich erarbeitete Version dieser Ordnung ist überraschenderweise aus dem FB Politik- und Sozialwissenschaften nachträglich eine ganze Reihe von Einwänden erhoben worden; da die Beschlussfassung über die Neufassung der Ordnung in allen vier betroffenen Fachbereichen auf der Basis einer gleichlautenden Vorlage erfolgen muss, ist folglich nicht damit zu rechnen, dass dem Rat des FB Philosophie und Geisteswissenschaften eine solche baldmöglichst zur Abstimmung vorgelegt werden kann.

Protokoll: Tettweiler/Dannenberg/Kolesch